

SARTORIUS

Simplifying Progress

Geschäftsergebnisse der ersten neun Monate 2026

Mediengespräch mit Dr. Michael Grosse | 22. Oktober 2026



Disclaimer

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des Sartorius-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen. Auch wenn wir diese vorausschauenden Aussagen als realistisch einschätzen, können wir nicht für sie garantieren, da sie Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen abweichen. Eine Aktualisierung der Aussagen ist nicht geplant.

In der Präsentation können durch mathematische Rundungen scheinbare Differenzen auftreten.

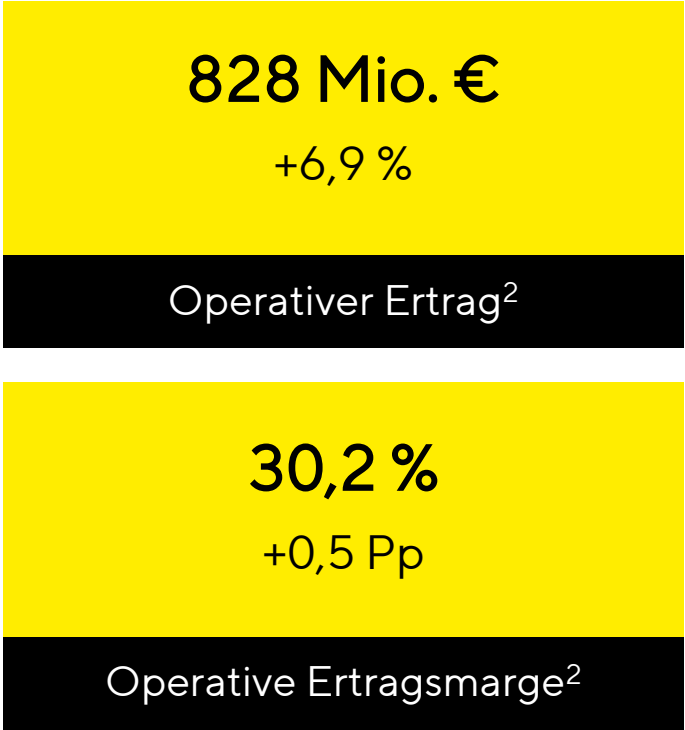
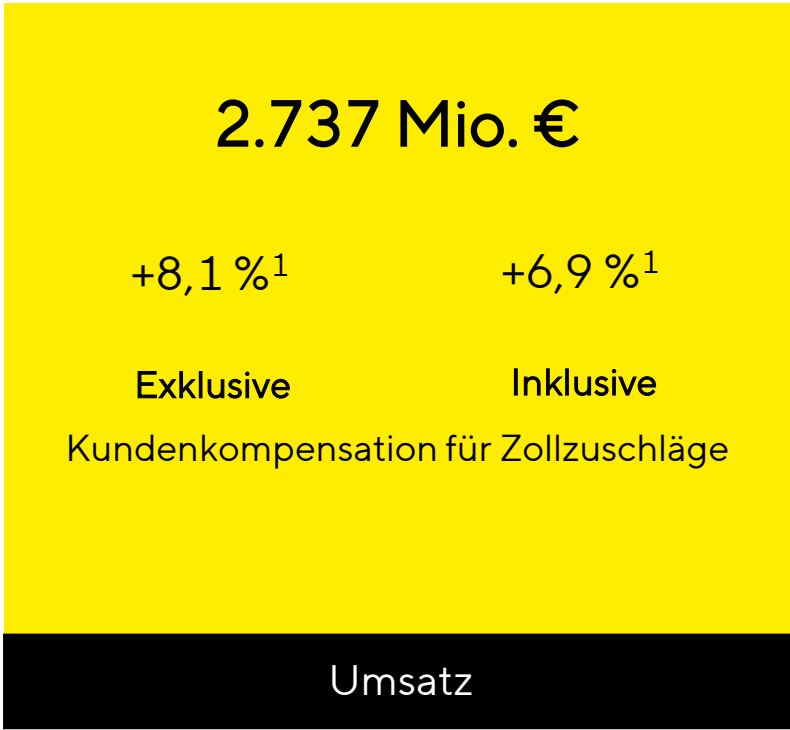
Dieses Mediengespräch wird aufgezeichnet.

Sartorius auf Kurs: Umsatz- und Profitabilitätswachstum fortgesetzt



- Operatives Geschäft entwickelt sich weiterhin positiv
- Deutliches Umsatzplus im Konzern und in beiden Sparten bei hoher Profitabilität
- Wiederkehrendes Geschäft mit Verbrauchsmaterialien unverändert der Hauptwachstumstreiber; Geschäft mit Equipment und Instrumenten trägt ebenfalls zur Umsatzsteigerung bei
- Sondereffekt aus Rückzahlungen unrechtmäßiger US-Zölle und Kompensation von Zollzuschlägen an Kunden vermindert Umsatz; weitere Rückerstattung im dritten Quartal erhalten
- Prognose für das Gesamtjahr 2026 bestätigt und teilweise präzisiert

Ergebnisse der ersten neun Monate: unverändert positive Geschäftsentwicklung; Effekte aus Zollrückzahlungen mindern den Umsatz



1 wechsellkursbereinigt 2 operatives EBITDA und operative EBITDA-Marge, bereinigt um Sondereffekte 3 vs. 31. Dezember 2025

Beide Sparten setzen Wachstumstrend fort; verbesserte Dynamik in Laborsparte; alle Regionen tragen zur Umsatzentwicklung bei

Sparte	Umsatz	Ertrag ⁴	Marge ⁴	Umsatz nach Regionen
Bioprocess Solutions	2.213 Mio. € +8,1 % ¹ 6,8 % ²	714 Mio. € +7,1 %	32,3 % +0,8 Pp	EMEA 1.155 Mio. € +6,4 %³ Amerika 938 Mio. € +8,4 %¹ +4,9 %² Asien Pazifik 644 Mio. € +11,0 %³
Lab Products & Services	524 Mio. € +8,3 % ¹ +7,5 % ²	114 Mio. € +5,6 %	21,7 % +0,0 Pp	

1 wechselkursbereinigt ohne Kundenkompensationen für Zollzuschläge 2 wechselkursbereinigt inklusive Kundenkompensationen für Zollzuschläge 3 wechselkursbereinigt
4 operatives EBITDA und operative EBITDA-Marge, bereinigt um Sondereffekte

Enger Kundendialog und neue Partnerschaften stärken die Rolle von Sartorius im Biopharma-Ökosystem

Für unsere Pionierrolle in der Industrie: dreitägiges Forum für Prozessintensivierung mit > 100 Experten



Für unsere starke Rolle im Biopharma-Ökosystem: drei neue Partnerschaften etabliert

SARTORIUS



Sartorius und NIBRT (Irland)

Partnerschaft für wegweisendes Trainingszentrum in Dublin für intensivierte und kontinuierliche Bioprozesse der nächsten Generation

SARTORIUS



Sartorius und MAbSilico (Frankreich)

Zusammenarbeit zur Verbindung von KI und Zelllinienentwicklung – verbunden mit dem Ziel, dass Kunden vielversprechende Therapie-Kandidaten schneller identifizieren können



Sartorius und IAMPS

MATTEK tritt europäischer Branchenallianz IAMPS bei, um Nutzung und Akzeptanz innovativer Forschungsmethoden, z.B. für Organoide, zu stärken

Prognose für 2026 bestätigt und teilweise präzisiert: weiterhin deutlich profitables Wachstum erwartet

Prognose 2026	Umsatzwachstum ¹	operative EBITDA-Marge
Sartorius-Konzern	~ 5 bis 9 % (operativ: in Mittelpunktnähe)	etwas über 30 %
Bioprocess Solutions	~ 6 bis 10 % (operativ: in Mittelpunktnähe)	etwas über 32 %
Lab Products & Services	~ 2 bis 6 % (operativ: rund um das obere Ende der Spanne; zuvor: obere Hälfte der Spanne)	etwas über 21 % (zuvor: etwas unter 21 %)

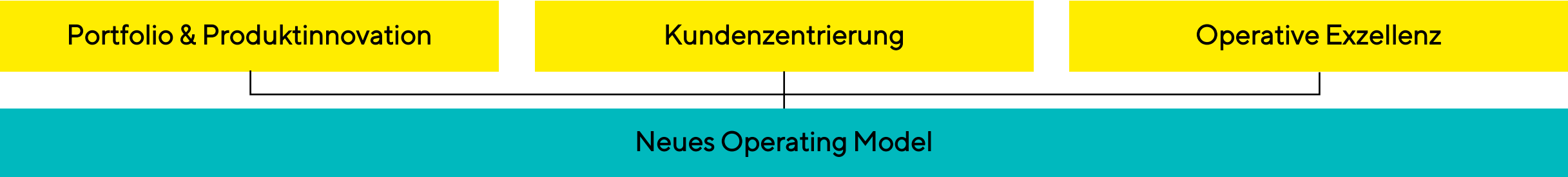
- Weiterhin positive operative Geschäftsentwicklung mit leicht angehobener Erwartung für die Laborsparte; Kundenkompensation für Zollzuschläge beeinflusst berichtete Umsatz- und Margenentwicklung.
- Wachstumsbeitrag von MATTEK im Konzern von ~ 0,3 Pp und in der Laborsparte von ~ 1,5 Pp erwartet.
- Investitionsquote soll nun bei rund 12 % und damit leicht unter dem Vorjahresniveau von 12,5 % liegen.
- Dynamischer Verschuldungsgrad soll weiterhin auf etwas über 3 reduziert werden.

Aufgrund der erhöhten Dynamiken und Volatilitäten in der gesamten Life-Science-Industrie unterliegt die Prognose von Geschäftszahlen weiterhin einer größeren Unsicherheit, was sich in der aktuellen Bandbreite der Prognose widerspiegelt. Hierin sind potenzielle Änderungen von US-Zöllen ebenfalls nicht berücksichtigt.

1 wechselkursbereinigt inkl. Kundenkompensationen für Zollzuschläge

One Sartorius: Neue Vorstandsverantwortlichkeiten ab 2027

Rückblick auf unseren Kapitalmarkttag im März 2026: unsere wichtigsten strategischen Initiativen



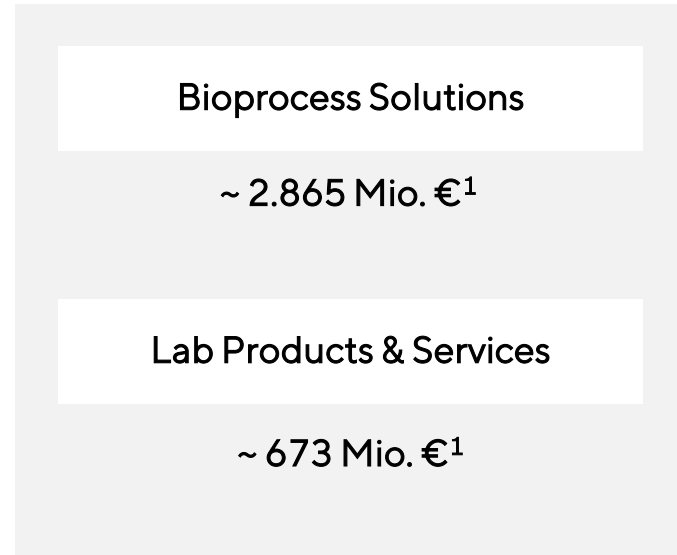
Neue Vorstandsverantwortlichkeiten (ab 1. Januar 2027):

			
Michael Grosse, CEO Konzernstrategie und -Operations, Personal, Recht, Transformation, IT & Prozesse, Kommunikation & Investor Relations	René Fáber, CPO¹ Forschung und Entwicklung, Produktmanagement, Technischer Vertrieb, Produktion	Florian Funck, CFO Finanzen, Zentraleinkauf, Compliance, Interne Revision, Corporate Development, Nachhaltigkeit	Alexandra Gatzemeyer, CCO¹ Account Management, Marketing, Kunden- und Technische Services

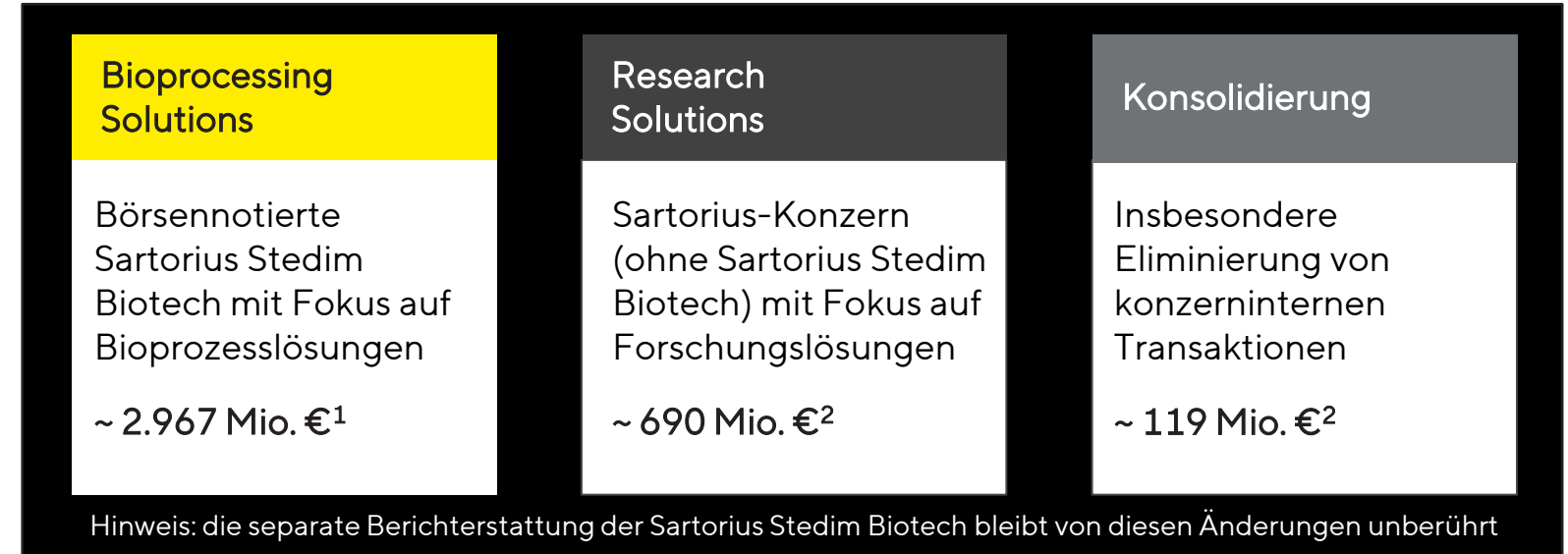
1 CPO = Chief Product Officer; CCO = Chief Commercial Officer

Neue Segmente stärker mit der Unternehmensstruktur verknüpft

Heutige Situation



Neue Segmentberichterstattung ab 2027



Gründe für die Änderung der Segmentberichterstattung

Verändertes Operating Model

Geringere Komplexität durch Deckungsgleichheit mit Sartorius Stedim Biotech

Auswirkung

Konzernumsatz und -EBITDA unverändert

¹ Umsatz im Geschäftsjahr 2025 ² Indikative zukünftige Struktur; Validierung der Werte noch ausstehend.

Fragen und Diskussion

